

Pressestelle

☎ (030) 90 228 - 203/206
Fax (030) 90 228 - 450/451

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten -, Brunnenstraße 188/190, 10119 Berlin

P R E S S E M I T T E I L U N G

Donald Runnicles wird neuer GMD der Deutschen Oper

Donald Runnicles wird zum 1. August 2009 neuer Generalmusikdirektor der Deutschen Oper. Der 1954 in Edinburgh geborene, international erfolgreiche Künstler hat einen 5-Jahres-Vertrag bis Juli 2014 unterzeichnet und wird an der Deutschen Oper mit zwei Premieren und insgesamt 40 Dirigaten pro Spielzeit präsent sein. Er folgt Renato Palumbo, der als GMD der Deutschen Oper zum 1. November 2007 ausscheidet, seine künstlerischen Verpflichtungen an der Deutschen Oper bis zum Ende dieser Spielzeit jedoch erfüllen wird.

Donald Runnicles begann seine internationale Karriere 1980 in Deutschland, wurde 1989 Generalmusikdirektor in Freiburg und leitet seit 1992 die San Francisco Opera als Music Director. Runnicles ist Principal Guest Conductor des Atlanta Symphony Orchestra, Music Director des Grand Teton Music Festivals und wird ab September 2009 Chefdirigent des BBC Scottish Symphony Orchestra.

Runnicles ist regelmäßiger Gast der international bedeutendsten Opernhäuser und Festivals wie der Wiener Staatsoper, Metropolitan Opera, der Opera National de Paris, der Mailänder Scala oder bei den Bayreuther und Salzburger Festspielen. Zu den bekanntesten Orchestern, mit denen Donald Runnicles arbeitet, gehören u.a. das London Symphony Orchestra, das BBC Symphony Orchestra, das Orchestre de Paris, die Münchener Philharmoniker, das Philadelphia Orchestra und die Wiener Symphoniker. Den Berliner Konzert- und Opernbesuchern ist Runnicles durch seine erfolgreichen Konzerte mit den Berliner Philharmonikern und als Gast-Dirigent an der Staatsoper und der Deutschen Oper bekannt.

Kulturstaatssekretär André Schmitz: „Ich freue mich, dass wir mit Donald Runnicles einen vielseitigen, international erfahrenen und erfolgreichen Dirigenten als Generalmusikdirektor für die Deutsche Oper gewinnen konnten. Diese Berufung ist ein deutliches Signal der Ermutigung und des Aufbruchs für die Deutsche Oper.“

Berlin, am 31. Oktober 2007